

Kein Geld für Sex

Eine Kunstinstallation mit Sexszenen verliert in Schottland die staatliche Unterstützung. Die Organisatoren hätten ohne Absprache gravierende Änderungen am Projekt vorgenommen und damit gegen die Finanzierungsbedingungen verstoßen, teilte die schottische Kulturförderung Creative Scotland am Donnerstag mit. Das Projekt »Rein« hatte im Januar 84.555 Pfund Subventionen erhalten. Das Werk der Glasgower Künstlerin Leonie Rae Gasson soll das Publikum auf eine »magische, erotische Reise durch eine typisch schottische Landschaft« mitnehmen. Für die Aufnahmen wurden explizit Menschen mit Erfahrung in der Sexarbeit zur Bewerbung aufgefordert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/471662.kunstfoerderung-kein-geld-fuer-sex.html>